

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Jonathan aber Davids vetter / war der Rat vnd Hofmeister vnd Cangler. Vnd Jehiel der son Hachmoni / war bey den kindern des Königs. Abitophel war auch Rat des Königs. Husai der Arachiter war des Königs freund. Nach Abitophel war Joiada der son Benaia vnd Ab Jathar. Joab aber war Feldheubtman des Königs.

XXIX.



VND David versamlet gen Jerusalem alle obersten Israel / nemlich / die Fürsten der stemme / die Fürsten der ordenungen die auff dem König warten / die Fürsten vber tausent vnd vber hundert / die Fürsten vber die güter vnd vich des Königs vnd seiner Söne / mit den Kamerern / die Kriegsmenner vnd alle dapffere Menner. Vnd David der König stund auff seinen füßen vnd sprach.

Horet mir zu meine Brüder vnd mein Volck / Ich hatte mich furgenomen ^{2. Reg. 23} ^{Sup. 23} ein Haus zu bawen / da rugen solte die lade des Bunds des HERRN / vnd ein Fuschemel den füßen vnseres Gottes / vnd hatte mich geschickt zu bawen. Aber Gott lies mich sagen / Du solt meinem Namen nicht ein Haus bawen / Denn du bist ein Kriegsmann vnd hast blut vergossen. Tu hat der HERR der Gott Israel mich erwelet aus meins Vaters ganzen hause / das ich König vber Israel sein solt ewiglich / Denn er hat Juda erwelet zum Fürstenthum / vnd im hause Juda meins vaters haus / vnd vnter meins vatern Kindern hat er gefallen gehabt an mir / das er mich vber ganz Israel zum Könige machte.

VND vnter allen meinen Sönen (denn der HERR hat mir viel Söne gegeben) hat er meinen son Salomo erwelet / das er sitzen sol auff dem stuel des Königreichs des HERRN vber Israel / vnd hat mir geredt / Dein son Salomo sol mein Haus vnd Hofe bawen / Denn ich habe in mir erwelet zum Son / vnd ich wil sein Vater sein. Vnd wil sein Königreich bestetigen ewiglich / So er wird anhalten / das er thu nach meinen Geboten vnd Rechten / wie es heute stehet.

VND fur dem ganzen Israel der gemeine des HERRN / vnd fur den ohren vnseres Gottes / So haltet vnd sucht alle Gebot des HERRN vnseres Gottes / Auff das jr besitzt das gute Land / vnd beerbet auff ewre Kinder der nach euch ewiglich.

VND du mein son Salomo / Erkenne den Gott deines Vaters / vnd diene jm mit ganzem hertzen / vnd mit williger seelen / Denn der HERR sucht alle hertzen / vnd verstehet aller gedancken richten. Wirstu in suchen / so wirstu in psalm finden / Wirstu in aber verlassen / So wird er dich verwerffen ewiglich. So sihe nu zu / Denn der HERR hat dich erwelet / das du ein Haus bawest zum Heiligthum / Sey getrost vnd mache es.

Salomo bawet aus Gottes befelch nach dem wort Gottes / seinem vater David zugesagt / Sup. 13 auch gebt jm David das Muster dazu. Denn selb erwelet den Gottesdienst vnd weick mag er nicht.

VND David gab seinem son Salomo ein furbild der Halle vnd seins Hauses / vnd der gemach vnd saal vnd kamern inwendig / vnd des Hauses des Gnadenstuels. Dazu furbilde alles was bey jm in seinem gemüt war / nemlich / des hofs am hause des HERRN / vnd aller Gemach vmbher / des Schatzs im hause Gottes / vnd des schatzs der geheiligeten. Die ordenung der Priester vnd Leuiten / vnd aller Geschafft der ampt im hause des HERRN. Gold nach dem gold gewicht / zu allerley Gefess eines iglichen ampts / vnd allerley silbern Gezeug nach dem gewicht / zu allerley Gefess eins iglichen ampts.

VND golde zu güldenem Leuchtern vnd güldenem Lampen / einem iglichen Leuchter vnd seiner Lampen sein gewicht. Also auch zu silbern Leuchtern gab er das silber zum Leuchter vnd seiner Lampen / nach dem ampt eines iglichen Leuchters. Auch gab er zu Tischen der Schawbrot gold / zum iglichen Tisch sein gewicht. Also auch silber zu silbern Tischen. Vnd lauter gold zu Kreweln / Becken